

Wenn ich zu diesen Fragen spreche, muß ich auch einige Worte zur Haltung der sozialdemokratischen Fraktion im Bundestag in der letzten Woche sagen. Diese Fraktion fand kein Wort der Kritik gegen die Gesamtkonzeption des neuen Entwurfs. Sie sanktionierte die Gesinnungsverfolgung, sie sagte Ja und Amen zu den polizeistaatlichen Paragraphen hinsichtlich der Sicherungsverwahrung und der Sicherungsaufsicht und sie machte keine Einwendungen gegen die revan-chistische Konzeption des Entwurfs, gegen den vorgesehenen völker-rechtswidrigen Gültigkeitsbereich, der in größtenwahnsinniger Weise auf das Territorium ausgedehnt werden soll, das 1937 vom deutschen Imperialismus beherrscht wurde.

Sehr verehrter Genosse Vorsitzender! Meine Damen und Herren!

Wir Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft der Deutschen Demokratischen Republik begrüßen den bedeutsamen Erlaß des Staatsrates aus vollem Herzen; wir danken dem Staatsrat und im besonderen dem Vorsitzen-den des Staatsrates, Genossen Ulbricht, für die große Hilfe für unsere Arbeit und versichern, alle unsere Kräfte für die volle Verwirklichung der Grundsätze des Erlassene einzusetzen und das in uns gesetzte Ver-trauen zu jeder Zeit zu rechtfertigen.